

Länder-Information

Zielland

Madagaskar - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung ist nicht mit der europäischen zu vergleichen. Oftmals fehlt es an Hygienemaßnahmen sowie technischen und apparativen Möglichkeiten. Zudem gibt es nur wenige Englisch sprechende Ärzte. Vor der Reise sollte unbedingt geprüft werden, ob die Krankenversicherung Auslandsreisen und Rücktransporte mit einschließt.

Madagaskar - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft 101, Làlana Pastora Rabeony Hans (Ambodirotra) 101 Antananarivo Tel.: +261-20-2223802 Fax: +261-20-2226627 E-Mail: info@antananarivo.diplo.de Web: <https://antananarivo.diplo.de> Öffnungszeiten: Mo-Do 7-12.30 Uhr und 13-16 Uhr, Fr 7-13 Uhr **Schweizerische Botschaft** Immeuble „ARO“ Làlana Solombavambahoaka Frantsay 77 101 Antananarivo Tel.: +261-20-2262997 Fax: +261-20-2228940 E-Mail: antananarivo@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/antananarivo> Öffnungszeiten: 8.30-11.30 Uhr **Österreichisches Honorarkonsulat** LOT III E 132 Fort Voyron 101 Antananarivo Tel.: +261-20-2221522 E-Mail: consulat.austria@moov.mg Web: <https://www.bmeia.gv.at> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr Die zuständige Botschaft befindet sich in Pretoria/Südafrika.

Madagaskar - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 110/220 Volt. Es kommen zwar auch die in Deutschland, der Schweiz und Österreich verwendeten Steckertypen C und J vor, doch da die Steckdosen innerhalb des Landes variieren können, empfiehlt sich die Mitnahme eines Adapters.

Madagaskar - Essen & Trinken

Reis ist das Hauptnahrungsmittel der Madagassen. Bei den Einheimischen kommt er zu jeder Tageszeit auf den Tisch: morgens mit etwas Zucker gesüßt, mittags als süßes Gebäck (Mofo) mit frischen Früchten oder salzige Reisküchlein, und abends mit diversen Laoka (Beilagen), wie Huhn, frischem Fisch oder als vegetarische Variante mit Gemüse. Dazu wird Reiswasser getrunken, aber auch simpler Kaffee oder Zuckerrohr- und Palmwein. Dank des guten Klimas gibt es eine große Anzahl tropischer Früchte. Mangos und vor allem Bananen werden genauso gerne verspeist wie verschiedene Nussorten. Das süße Snack Koba dravina besteht beispielsweise aus in Zucker eingelegten Erdnüssen, die mit Reismehl und Bananenblättern umhüllt und anschließend gekocht werden.

Madagaskar - Feiertage

Neujahr (1. Januar); Jahrestag des Aufstands von 1947 (29. März); Ostern (März/April); Tag der Arbeit (1. Mai); Unabhängigkeitstag (26. Juni); Mariä Himmelfahrt (15. August); Allerheiligen (1. November); Weihnachten (25. Dezember). Darüber hinaus gibt es weitere bewegliche Feiertage, wie Christi Himmelfahrt (Mai) und Pfingsten (Mai/Juni).

Madagaskar - Feste & Veranstaltungen

März Das madagassische Neujahr „Alahamady Be“ wird jedes Jahr zwei Tage lang mit großen Festen, Geschenken, traditionellen Liedern und viel leckerem Essen begangen. **Mai** Das „Taralily“ ist das Reiserntefest der Madagassen. Die Einheimischen versammeln sich dann in vielen Orten zu großen Festessen mit traditionellen Tänzen und Gesängen. **Mai** Das Straßenkünstler-Festival "Zegny Zo" steht jedes Jahr unter einem bestimmten Motto. Nationale und internationale Künstler beeindruckten dabei in der Stadt Diego-Suarez unzählige Zuschauer mit ihrem Können. **Mai/Juni** Auf der Insel Nosy Be findet seit 1994 das „Donia“-Musikfestival statt. Die Konzerte dauern 5 Tage und ziehen tausende Besucher an. Das Fest gilt als die größte Musikveranstaltung im Indischen Ozean.

Madagaskar - Frauen allein unterwegs

Nicht nur als Frau sollte man sich auf Madagaskar umsichtig verhalten, denn die allgemeine Kriminalität und Gewaltbereitschaft hat in der letzten Zeit erheblich zugenommen. Spaziergänge in städtischen Gebieten und am Strand sind (auch in Begleitung und vor allem nach Einbruch der Dunkelheit) unbedingt zu vermeiden. Von größeren Menschenansammlungen sollte man sich fernhalten.

Madagaskar - Homosexualität

Homosexualität ist zwar straffrei, doch gesellschaftlich immer noch ein Tabuthema. Unter Umständen muss mit Anfeindungen gerechnet werden. Es gibt keine bekannten LGBT-Communities, da sich Homosexuelle eher versteckt halten. Homosexuelle Paare sollten sich daher in der Öffentlichkeit nicht zu nahe kommen. Öffentliche sexuelle Handlungen, sowohl homo- als auch heterosexueller Art, sind strafbar.

Madagaskar - Klima & Reisezeit

Das Land befindet sich in einer tropischen Klimazone. Die Wetterverhältnisse können jedoch sehr unterschiedlich sein. So sind die Temperaturen an den Küsten um einiges höher als im inneren Hochland. An der Westküste (500 mm) regnet es dagegen weitaus weniger als an der Ostküste, an der es regional bis zu 4.000 mm Regen geben kann. Die durchschnittlichen Temperaturen liegen um die 25 °C, wobei im Hochland das Thermometer auch unter 0 °C sinken kann. Die ideale Reisezeit fürs Hochland ist von November bis April, in den Küstenregionen ist es von Juni bis September am schönsten. Leichte, atmungsaktive Kleidung gehört auf jeden Fall ins Reisegepäck. Zusätzlich sollte für kühlere Abende und Ausflüge ins Hochland wärmende Kleidung mitgenommen werden. Zudem empfiehlt sich zu jeder Jahreszeit Regen- und auch Sonnenschutz.

Madagaskar - Menschen mit Behinderung

Bereits bei der Ankunft am Flughafen zeigt sich die Gastfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Madagassen, die sich besonders um Menschen mit Behinderung bemühen. Neuere Hotels und andere große Häuser haben mittlerweile behindertengerechte Zugänge und Einrichtungen. In ländlicheren Regionen fehlen diese zum großen Teil aber noch, zudem können die schlechten Straßenzustände besonders für körperlich eingeschränkte Menschen zum Hindernis werden.

Madagaskar - Notruf

Die Notrufnummern in Madagaskar unterscheiden sich von Region zu Region, daher sollte man sich bei Ankunft direkt vor Ort informieren. In der Hauptstadt gelten: Polizei 117, Feuerwehr 118. In dringenden Notfällen ist die Deutsche Botschaft unter +255-786971692 zu erreichen.

Madagaskar - Öffnungszeiten

Geschäfte öffnen montags bis samstags von 8-18/19 Uhr, oftmals mit einer längeren Mittagspause zwischen 12 und 15 Uhr. Postämter und Banken arbeiten montags bis freitags von 7/8-15 Uhr. Behörden und andere Büros sind unter der Woche in der Regel zwischen 8 und 17.30 Uhr geöffnet.

Madagaskar - Reisen im Land

In und um die Hauptstadt ist das Straßennetz vergleichsweise gut ausgebaut und befindet sich in einem relativ guten Zustand. In anderen Teilen des Landes sieht es dagegen ganz anders aus. Oftmals fehlen befestigte Straßen, die vorhandenen sind lediglich holprige Lehm- oder Sandwege, die bei schlechten Wetterverhältnissen nicht zu befahren sind. Zudem liegt die Durchschnittsgeschwindigkeit gerade einmal bei 50 km/h. Wer so viel Geduld mitbringt und sich einen Mietwagen leistet, der sollte zu seiner eigenen Sicherheit darauf achten, dass die Türen in Ballungsgebieten stets von innen verriegelt sind. Mietwagen werden meist mit einheimischem Fahrer gebucht, der gleichzeitig auch als Reiseführer agiert. Für alle anderen empfiehlt sich das Flugzeug. Die Inlandsfluglinie Air Madagascar (<https://www.airmadagascar.com>) fliegt regelmäßig alle größeren Ortschaften an, manche allerdings nur einmal in der Woche. Für den öffentlichen Nahverkehr sind Kleinbusse verantwortlich. Diese sind sehr preiswert, aber wohl auch die unbequemste Art zu fahren. Die Buslinien sind zwar nach Strecken nummeriert, jedoch erschweren fehlende Fahrpläne die Suche nach dem richtigen Bus.

Madagaskar - Steckbrief

Amtssprache: Madagassisch, Französisch **Bevölkerung:** rund 27 Mio. Einwohner **Fläche:** 592.000 km² **Hauptstadt:** Antananarivo (über 2 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +261 **Währung:** Malagasy Ariary (Abk.: Ar; ISO-4217-Code: MGA) **Zeitzone:** East Africa Time (EAT). Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +2 Std., keine Umstellung auf Sommerzeit

Madagaskar - Telefon

Für Telefonate ins Ausland gelten die jeweiligen Ländervorwahlen. Für Deutschland ist das die 0049, für die Schweiz die 0041 und für Österreich die 0043. Madagaskar hat die Landesvorwahl 00261. Beim Telefonieren mit dem Mobiltelefon können hohe Roaminggebühren entstehen. Daher empfiehlt es sich, beim eigenen Mobilfunkanbieter nach kostensparenden Auslandstarifen zu fragen. Eine weitere, günstige Kommunikationsmöglichkeit ist die Nutzung einer madagassischen Prepaid-Karte, die z.B. in Supermärkten erhältlich ist. Auf der Straße trifft man immer wieder Telefonshop-Anbieter, die ein Telefon bereitstellen und pro Minute abrechnen (Preise stehen meist auf einer Tafel). Achtung: Bei Festnetzanrufen aus dem Ausland muss die 20 vorgewählt werden, bei Anrufen mit dem Mobiltelefon innerhalb des Landes muss die 03 vorgewählt werden; beides folgt erst nach der Ländervorwahl.

Madagaskar - Trinkgeld

Trinkgelder sind auch in Madagaskar gerne gesehen. In Restaurants empfiehlt es sich, 5 % des Rechnungsbetrags zu geben. Kofferträger erwarten 200 Ariary pro Gepäckstück. Der Reiseführer und dazugehörige Busfahrer sollten mit etwa 10.000 Ariary pro Tag belohnt werden.

Madagaskar - Zollbestimmungen

500 Zigaretten oder 25 Zigarren oder 500 g Tabak sowie eine Flasche mit alkoholischem Getränk dürfen zollfrei eingeführt werden. Waffen und Drogen dürfen nicht eingeführt werden, Devisen müssen ab einem Betrag von 7.500 Euro deklariert werden. Fossilien und Edelsteine dürfen nur mit Genehmigung ausgeführt werden. Zollfreigrenzen bei der Wiedereinreise nach Deutschland und Österreich sind 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie 1 l Spirituosen oder 2 l Wein und Geschenke bis 300 EUR (Schiffs- und Flugreisende 430 EUR). Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Bestimmte Waren wie Arznei- und Betäubungsmittel, jugendgefährdende und verfassungswidrige Medien, Fälschungen oder Produkte aus der Tier- und Pflanzenwelt (z. B. Elfenbein oder Krokodilleder) unterliegen Genehmigungspflichten oder Verboten. Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.